

## Sicherheitsdatenblatt (gemäss Schweizer ChemV)

Druckdatum: 18.04.2017

Überarbeitet: 11.04.2017 (CH) Version 1.5

elma tec clean A5

# Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) gemäss Schweizer ChemV

## Zu ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Importeur: Elma Schmidbauer Suisse AG

Feldstrasse 4, CH-5506 Mägenwil

Telefon: +41 62 887 2500, Fax: +41 62 887 2509

E-Mail: info@elma-suisse.ch Internet: www.elma-suisse.ch

Notfallauskunft: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich

Telefon: 145 (nur von der Schweiz aus)

## Zu ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) Anhang 2.2:

5-15% anionische Tenside, <5% nichtionische Tenside, >30% Phosphate.

## Zu ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (Suva)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m³]	[ml/m³]	Notationen / Bemerkung
	Allgemeiner Staubgrenzwert	MAK	10 e/3a		s. 1.8
7722-88-5	Tetranatriumpyrophosphat	MAK	5 e		

## Zu ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### Empfehlung für das Produkt

Mit Essigsäure oder Zitronensäure neutralisieren und unter Beachtung der Gewässerschutzverordnung (GSchV) und der örtlichen Vorschriften in die Kanalisation einleiten oder als Sonderabfall gemäss Technische Verordnung über Abfälle (TVA) und Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) entsorgen.

## ! Zu ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

! Störfallverordnung (StFV): Anhang 1, Ziffer 4: Mengenschwelle 20 000 kg.

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) (Stand am 1. März 2013) :

ohne VOC Abgabe (VOC der Stoff-Positivliste (Anhang 1): 0%).



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname elma tec clean A5

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

#### Verwendungsbereiche [SU]

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen,

Handwerk)

SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an

Industriestandorten

#### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Alkalisches Reinigungspulver zur wässrigen Tauchreinigung mit Ultraschall von Metall-, Leichtmetall- und Kunststoffoberflächen mit Schutz für amphotere Metalle (Aluminium etc.).

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant Elma Schmidbauer GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 17, D-78224 Singen (Htwl.) Telefon +49 7731 882-0, Telefax +49 7731 882-266

E-Mail info@elma-ultrasonic.com Internet www.elma-ultrasonic.com

Auskunftgebender Bereich Chemie/Labor: Email: chemlab@elma-ultrasonic.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg

(Sprache/Language: D, GB) Telefon +49 761 19240

Einstufungsverfahren

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### ! Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefanrenkategorien		
Acute Tox. 4	H332	Berechnungsverfahren.
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsverfahren.
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsverfahren.
STOT SE 3	H335	Berechnungsverfahren.

Gefahrenhinweise

#### Gefahrenhinweise

Gefahrenklassen und

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]





GHS05

GHS07

#### ! Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Staub nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P301 + P330 + BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P331

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. P338 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Arzt anrufen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

#### ! Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Cocosfettaminoxethylat, Decan-1-ol, ethoxyliert, Dinatriummetasilikat, Natriumcarbonat, Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxid, Tetranatriumpyrophosphat

## 2.3. Sonstige Gefahren

Acute Tox. 5 (oral) H303: Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

Aquatic Acute 3 H402: Schädlich für Wasserorganismen.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt enthält rezepturgemäß keine PBT-/vPvB-Stoffe.

## ! ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

## **Beschreibung**

Pulverförmiges Gemisch aus Silikaten, Karbonaten, Alkaliphosphaten und nichtionischen sowie anionischen Tensiden.



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
61791-14-8		Cocosfettaminoxethylat	< 5	Acute Tox. 4, H302 / Eye Dam. 1, H318 / Aquatic Chronic 3, H412
7722-88-5	231-767-1	Tetranatriumpyrophosphat	5 - 15	Acute Tox. 4, H302 / Eye Dam. 1, H318
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	5 - 15	Eye Irrit. 2, H319
6834-92-0	229-912-9	Dinatriummetasilikat	20 - 40	Acute Tox. 4, H302 / Skin Corr. 1B, H314 / Eye Dam. 1, H318 / STOT SE 3, H335
	932-051-8	Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxid	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 / Eye Dam. 1, H318 / Aquatic Chronic 3, H412
26183-52-8		Decan-1-ol, ethoxyliert	< 5	Acute Tox. 4, H302 / Eye Dam. 1, H318
REACH				
CAS-Nr.	Bezeichnun	g		REACH Registriernr.
61791-14-8	Cocosfettam	inoxethylat		Not relevant (polymer).
7722-88-5	Tetranatrium	pyrophosphat		01-2119489794-17
497-19-8	Natriumcarbonat			01-2119485498-19
6834-92-0	Dinatriummetasilikat			01-2119449811-37
	•	duct of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl de onic acid, 4-methyl- and sodium hydroxid	erivs. and	01-2119565112-48
26183-52-8	Decan-1-ol, e	ethoxyliert		Not relevant (polymer).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

## **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

## **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

## Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

## 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Gefahr von Magenperforation.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

## ! ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NOx)

Kohlenmonoxid (CO)

Phosphoroxide (z.B. Phosphorpentoxid)

Kohlendioxid (CO2)

Schwefeloxide

Siliciumdioxid

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

#### Einsatzkräfte

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit Wasser abspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Nur laugenfeste Ausrüstungen einsetzen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

#### Hygienemaßnahmen

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter

Laugenbeständigen Fussboden vorsehen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

## Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Produkt ist hygroskopisch.

## Angaben zur Lagerstabilität

Lagerzeit: 5 Jahre.

Lagerklasse 8B

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

## Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

keine weiteren

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerku ng
	Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige Fraktion	8 Stunden	1,25 A		2(II)	AGS, DFG
	Allgemeiner Staubgrenzwert - Einatembare Fraktion	8 Stunden	10 E		2(II)	AGS, DFG
DNEL-/PNE DNEL Arbe						
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Wert	Art		Bemerkui	ng



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Wert	Art	Bemerkung
	Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxid	6 mg/m3	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
497-19-8	Natriumcarbonat	10 mg/m3	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	6,22 mg/m3	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
		1,49 mg/kg bw/day	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	
7722-88-5	Tetranatriumpyrophosphat	2,79 mg/m3	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
PNEC				
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Wert	Art	Bemerkung
	Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxid	0,268 mg/l	PNEC Gewässer, Süßwasser	
		5,6 mg/l	PNEC Kläranlage (STP)	
6834-92-0	Dinatriummetasilikat	7,5 mg/l	PNEC Gewässer, Süßwasser	
		1000 mg/l	PNEC Kläranlage (STP)	
7722-88-5	Tetranatriumpyrophosphat	50 mg/l	PNEC Kläranlage (STP)	
7722-88-5	Tetranatriumpyrophosphat	50 mg/l 0,05 mg/l	PNEC Kläranlage (STP) PNEC Gewässer, Süßwasser	

#### Zusätzliche Hinweise

Arbeitsplatzgrenzwerte für Staub. Beachtung von TRGS 401 erforderlich.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Atemschutz**

Partikelfilter P2

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

#### Handschutz

Handschuhe (laugenbeständig)

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: Butyl, 0,5mm, >=8h. Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: NBR, 0,35mm, >=8h. Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer]: FKM, 0,4mm, >=8h. Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke]: NR, 0,5mm.

## **Augenschutz**

dicht schliessende Schutzbrille

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

laugenbeständige Schutzkleidung

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Eindringen in den Untergrund/das Erdreich vermeiden.

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Lüftung bei langandauernder Exposition.



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Farbe Geruch

Pulver weiss charakteristisch

Geruchsschwelle

Löslichkeit / Andere

nicht bestimmt

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

nicht bestimmt

Methode Wert Temperatur Bemerkung ca. 12 20 ℃ 10 g/l pH-Wert Siedebereich nicht bestimmt Schmelzbereich nicht bestimmt nicht Flammpunkt anwendbar Entzündbarkeit (fest) keine Entzündbarkeit nicht anwendbar (gasförmig) Zündtemperatur keine Selbstentzündungstemper nicht selbstentzündli atur ch **Untere Explosionsgrenze** nicht anwendbar **Obere Explosionsgrenze** nicht anwendbar nicht verfügbar **Dampfdruck Relative Dichte** nicht bestimmt Schüttdichte 920 kg/m3 **Dampfdichte** nicht anwendbar Löslichkeit in Wasser 100 g/l 20 ℃



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser (log P O/W)	0,7				Wert für Reaction product of Benzenesulfoni c acid, 4-C10- 13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfoni c acid, 4- methyl- and sodium hydroxid.

Zersetzungstemperatur

nicht bestimmt

Viskosität

nicht anwendbar

Lösemittelgehalt

0 %

#### Verdampfungsgeschwindigkeit

Wasser: 0,36 (ASTM D3539).

## Oxidierende Eigenschaften.

keine

## **Explosive Eigenschaften**

keine

### 9.2. Sonstige Angaben

Das Gemisch ist nicht als korrosiv gegenüber Metallen eingestuft.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ! ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung

Keine weiteren gefährlichen Reaktionen bekannt bei der bestimmungsgemäßen Verwendung.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei Umgebungstemperatur.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

nicht relevant

## 10.5. Unverträgliche Materialien

## Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Säuren.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

## ! ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	2000 - 2500 mg/kg		ATE (acute toxicity estimate)	
LD50 Akut Dermal	> 5000 mg/kg		ATE (acute toxicity estimate)	
LC50 Akut Inhalativ	ca. 2,3 mg/l ()		ATE (acute toxicity estimate)	Staub/Nebel
Reizwirkung Haut	ätzend			
Reizwirkung Auge	ätzend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Atemwegsreizende Wirkungen: STOT SE 3 H335: Kann die Atemwege reizen.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) eingestuft.

#### Aspirationsgefahr

Das Gemisch ist nicht als aspirationstoxisch eingestuft.

## ! Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Das Gemisch ist nicht als mutagen / nicht als karzinogen / nicht als reproduktionstoxisch eingestuft.

Dinatriummetasilikat: LD50(oral, Ratte): 1152 mg/kg.

#### Erfahrungen aus der Praxis

Wirkt entfettend auf die Haut.

Verursacht Verätzungen.

## ! ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Okotoxische	Wirkungen
	Wert

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 44 mg/l		berechnet	
Daphnie	EC50 67 mg/l		berechnet	
Alge	EC50 61 mg/l		berechnet	
12.2 Persistenz und Ahhauharkeit				

100 % Neutralisation, pH-Alkalische Eigenschaften zu Physiko-Messung 100% eliminierbar. chemische **Abbaubarkeit** 



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

#### elma tec clean A5

Eliminationsgrad Analysenmethode Methode Bewertung

Biologische > 70 % DOC-Abnahme biologisch abbaubar

Abbaubarkeit

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dinatriummetasilikat: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Natriumcarbonat: Keine Bioakkumulation. Cocosfettaminoxethylat: nicht verfügbar.

Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and

sodium hydroxid: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Tetranatriumpyrophosphat: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Decan-1-ol, ethoxyliert: nicht verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Natriumcarbonat: nicht verfügbar. Dinatriummetasilikat: nicht verfügbar. Cocosfettaminoxethylat: nicht verfügbar.

Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and

sodium hydroxid: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Tetranatriumpyrophosphat: mäßig mobil im Erdreich (Koc: ~150).

Decan-1-ol, ethoxyliert: nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt enthält rezepturgemäß keine PBT-/vPvB-Stoffe.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
CSB	ca. 0,2 gO2/g		_

Produkt enthält rezepturgemäß keine organisch gebundenen Halogene.

## Allgemeine Hinweise

**AOX-Wert** 

Die enthaltenen Tenside sind gemäß Anhang III der EU-Detergenzienverordnung VO (EG) Nr. 648/2004 biologisch abbaubar.

Akute Gewässergefährdung: Aquatic Acute 3 H402: Schädlich für Wasserorganismen.

Das Gemisch ist nicht als chronisch gewässergefährdend eingestuft.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel Abfallname

20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

## Empfehlung für das Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Mit Essigsäure (60%ig) oder Zitronensäure (fest, kristallin) neutralisieren, wenn ein Edelstahl-Bad benutzt wird.

Kann in die Kanalisation gegeben werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

## Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

#### **Empfohlenes Reinigungsmittel**

Wasser

## ! ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	UN 3253	UN 3253	UN 3253
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	DINATRIUMTRIOXOSILICA T	DISODIUM TRIOXOSILICATE	DISODIUM TRIOXOSILICATE
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5. Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

## Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Gefahrzettel 8

Tunnelbeschränkungscode E

## ! ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Zulassungen

nicht relevant

## ! Verwendungsbeschränkungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII Nr. 3 - nicht relevant bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## Sonstige EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Richtlinie 2012/18/EU, Anhang I: nicht genannt.

#### **VOC Richtlinie**

VOC Gehalt 0 %

#### **Nationale Vorschriften**

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"

zu beachten: TRGS 900 - "Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)"

Wassergefährdungsklasse 1 Mischungs-WGK

#### Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

5.2.1: Anteil 100%.

**Störfallverordnung** StörfallV, Anhang I: nicht genannt.



Druckdatum 18.04.2017

überarbeitet 11.04.2017 (D) Version 1.5

elma tec clean A5

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

## ! ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

## Weitere Informationen

Diese Angaben erfolgen entsprechend dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben sind nicht gleichzusetzen mit einer vertraglichen Zusicherung von Produkteigenschaften.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 1.4

#### Quellen der wichtigsten Daten

Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/.

Informationen unserer Lieferanten.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.